

Inhalt

Vorwort	7
<i>Robert Brandt und Thomas Buchner</i>	
Einleitung	9
<i>Reinhold Reith</i>	
Abschied vom „Prinzip der Nahrung“? Wissenschaftshistorische Reflexionen zur Anthropologie des Marktes	37
<i>Thomas Buchner</i>	
Überlegungen zur Rezeption von Nahrung in der handwerks- geschichtlichen Forschung seit dem Nationalsozialismus	67
<i>Christof Jeggle</i>	
Nahrung und Markt in Ökonomien städtischer Gewerbe in der Frühen Neuzeit. Methodische Überlegungen am Beispiel des Leinengewerbes in Münster/Westfalen	95
<i>Anke Sczesny</i>	
Nahrung, Gemeinwohl und Eigennutz im ostschwäbischen Textilgewerbe der Frühen Neuzeit	131
<i>Robert Brandt</i>	
Frankfurt sei doch eine „Freye=Reichs=Statt, dahin jedermann zu arbeitthen frey stünde“. Das Innungshandwerk in Frankfurt am Main im 18. Jahrhundert – zwischen Nahrungssemantik und handwerklicher Marktwirtschaft	155
<i>Christine Werkstetter</i>	
Nahrung als Argument im Kontext von Frauenarbeit und Frauenhandeln im städtischen Zunft Handwerk	201

Literaturverzeichnis	225
Autorinnen und Autoren	251
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung	255